

WHITEPAPER · AUSGABE JULI 2026

QUALITÄTS- MANAGEMENT 2026

Wie Unternehmen Qualität als Wettbewerbsvorteil nutzen, Risiken beherrschen und Kosten nachhaltig senken



Praxisleitfaden für Entscheider

Für Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Produktion, Technik und Einkauf. Mit Reifegradmodell, KPI-System, 100-Tage-Roadmap und sofort einsetzbaren Checklisten.

HERAUSGEBER

der-qualitaetsingenieur.de

Fachwissen · Beratung · Weiterbildung

01 Executive Summary

Qualität entscheidet heute nicht mehr nur darüber, ob ein Produkt die Spezifikation erfüllt. Sie entscheidet darüber, wie schnell ein Unternehmen liefern kann, wie zuverlässig es skaliert, wie glaubwürdig es gegenüber Kunden und Behörden auftritt – und wie viel Ergebnis durch Fehler, Nacharbeit, Reklamationen und Reibungsverluste verloren geht.

Die Ausgangslage

Unternehmen stehen 2026 gleichzeitig unter Kosten-, Innovations- und Nachweisdruck. Lieferketten bleiben störanfällig, Produkte und Prozesse werden datenintensiver, KI zieht in operative Entscheidungen ein und regulatorische Anforderungen verlangen nachvollziehbare Informationen über den gesamten Lebenszyklus. Parallel erreicht die Überarbeitung der ISO 9001 ihre Schlussphase; die Veröffentlichung der neuen Ausgabe wird für September 2026 erwartet.

Die zentrale Erkenntnis

Qualität ist ein Ergebnishebel.

Ein wirksames Qualitätsmanagement reduziert nicht nur Fehler. Es verkürzt Durchlaufzeiten, stabilisiert Lieferfähigkeit, verbessert Entscheidungen und schafft Vertrauen. Entscheidend ist der Wechsel vom dokumentenorientierten QMS zum datenbasierten Führungs- und Lernsystem.

Die fünf Prioritäten für 2026

Priorität	Managementfrage	Erwarteter Nutzen
1. Strategie	Welche Qualitätsrisiken bedrohen unsere Geschäftsziele?	Fokus und klare Ressourcenentscheidungen
2. Prozesse	Wo entstehen Fehler, Wartezeiten und Übergabeverluste?	Niedrigere Qualitätskosten, höhere Geschwindigkeit
3. Daten	Welche Kennzahlen führen zu früheren und besseren Entscheidungen?	Transparenz und Frühwarnfähigkeit
4. Menschen	Sind Verantwortung, Kompetenz und Verbesserungsroutine verankert?	Nachhaltige Umsetzung statt Aktionismus

Priorität	Managementfrage	Erwarteter Nutzen
5. Technologie	Wo unterstützen Automatisierung und KI nachweisbar?	Skalierbarkeit bei kontrolliertem Risiko

Was Entscheider jetzt tun sollten

- Den wirtschaftlichen Beitrag von Qualität mit Cost of Poor Quality, Lieferperformance und Kundenwirkung sichtbar machen.
- Das QMS auf die erwartete ISO-9001-Ausgabe 2026 vorbereiten, ohne auf den finalen Normtext zu warten.
- Prozess-, Produkt- und Lieferantendaten in einer belastbaren Qualitätsdatenarchitektur zusammenführen.
- KI-Anwendungen nur mit klaren Verantwortlichkeiten, Datenqualitätsregeln, menschlicher Aufsicht und dokumentierter Wirksamkeitskontrolle einsetzen.
- Verbesserung als festen Managementprozess etablieren – mit wenigen, priorisierten Vorhaben und messbaren Ergebniszielen.

02 Inhalt und Orientierung

Kapitel	Thema	Nutzen für den Leser
03	Qualität neu denken	Vom Kontrollsystem zum Werttreiber
04	Die Treiber 2026	Normen, Regulierung, Markt und Technologie
05	Wirtschaftlichkeit	Qualitätskosten messen und senken
06	Reifegradmodell	Standort bestimmen und priorisieren
07	Operating Model	Rollen, Prozesse und Governance
08	Daten und Kennzahlen	Frühwarnsystem statt Rückspiegel
09	KI im Qualitätsmanagement	Anwendungsfälle sicher skalieren
10	Lieferantenqualität	Risiken über die Wertschöpfung steuern
11	Kultur und Führung	Verbesserung im Alltag verankern
12	100-Tage-Roadmap	Vom Befund zur wirksamen Umsetzung
13	Werkzeugkasten	Checklisten, KPI-Set und Business Case
14	Fazit und nächster Schritt	Handlungsimpuls und Kontakt